

**Förderung von
Einrichtungen für
Menschen mit Behinderung**

Auszug aus dem Förderbericht 2013

Förderung von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Für die Förderung der Einrichtungen für Menschen mit Behinderung wurden 2013 neben leistungsfreien Darlehen, die nach Ablauf einer vertraglichen Belegungsbindung erlassen werden, auch Tilgungsdarlehen und Zuschüsse bereitgestellt. Die Höhe der Förderung wurde dabei individuell für jeden Einzelfall bestimmt und hing u. a. auch von der Ausstattung des Wohnplatzes ab.

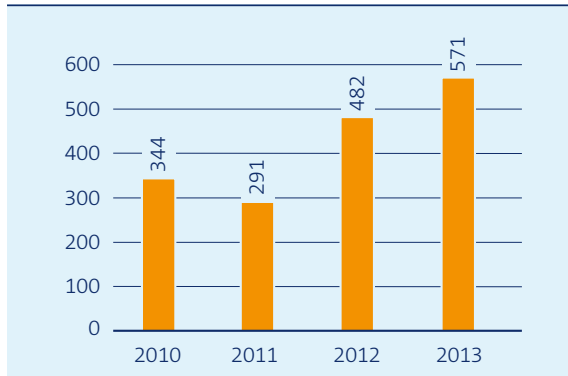
Zur Förderung von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung wurden im Jahr 2013 10,5 (Vorjahr 8,8) Mio. EUR an Darlehen und 33,6 (Vorjahr 24,0) Mio. EUR an Zuschüssen zugesagt, womit der Bau von insgesamt 571 (Vorjahr 482) Wohnplätzen und einer Begegnungsstätte unterstützt werden konnte.

Im Einzelnen stellt sich das Förderergebnis wie folgt dar:

	2013		2012	
	Mio. EUR	Wohnplätze	Mio. EUR	Wohnplätze
Darlehen zur Förderung von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung				
• für den Neubau	8,2	257	8,4	328
• für den Umbau	2,3	71	0,4	24
Darlehen insgesamt	10,5	328	8,8	352
Zuschüsse – kombinierte Förderung	20,6	–	18,7	–
Zuschüsse – alleinige Förderung	11,7	243	5,3	130
Zuschuss – Förderung Begegnungsstätte	1,3	–	–	–
Zuschüsse insgesamt	33,6	243	24	130
Wohnplätze insgesamt		571		482

Neben den Förderdarlehen und den Zuschüssen wurden für die geförderten Wohnplätze aus öffentlichen Haushalten weitere Darlehen in Höhe von 1,4 (Vorjahr -,-) Mio. EUR sowie Zuschüsse von 4,6 (Vorjahr 3,8) Mio. EUR eingesetzt. Diese zusätzliche Förderung betrug im Durchschnitt 18.330 (Vorjahr 10.768) EUR je Wohnplatz.

Wohnplätze für Menschen mit Behinderung



■ Neu-/Umbau von Heimen für Menschen mit Behinderung

Zur Finanzierung der mit Darlehen und Zuschüssen geförderten 328 Wohnplätze in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung wurden 81% der Mittel aus öffentlichen Haushalten (davon 26% Darlehen und 55% Zuschüsse), Kapitalmarktdarlehen und sonstige Fremdmittel (Aktion Mensch, ARD-Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“ usw.) in Höhe von 7% sowie Eigenleistungen der Träger von 12% eingesetzt.



Förderung von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung: Neubau der Münchner Förderschule in der Garmischer Straße.



Allgemeines zur BayernLabo

Die BayernLabo ist das organisatorisch und wirtschaftlich selbständige, rechtlich unselbständige Förderinstitut der BayernLB. Als Organ staatlicher Wohnungspolitik bündelt sie die bankspezifischen Aufgaben der Wohnraum- und Städtebauförderung in Bayern und unterstützt im Rahmen ihres Staats- und Kommunalkreditgeschäfts die bayerischen Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtlichen Zweckverbände bei der Finanzierung ihrer Aufgaben und Vorhaben.



Bayerische Landesbodenkreditanstalt
Das Förderinstitut der BayernLB
Brienner Straße 22
80333 München
www.bayernlabo.de